

Pressemitteilung

Marienschlucht am Bodensee: Das Naturerlebnis am Überlinger See entdecken

Der neue Panoramasteg macht die bekannte Schlucht ab dem 28. März 2026 wieder erlebbar

Friedrichshafen, 26.02.2026. Nach mehr als zehn Jahren Sperrung wird die Marienschlucht am Bodensee am 28. März 2026 wieder zugänglich. Ein neuer Panoramasteg führt Besucher auf sicheren Wegen durch das Naturmonument am Überlinger See. Mit über 280 Stufen, fünf Aussichtsplattformen und einem Höhenunterschied von rund 56 Metern verspricht das neu erschlossene Areal ein abwechslungsreiches Naturerlebnis.

Vom historischen Treppenzug zur modernen Stahlkonstruktion

Die Geschichte der Marienschlucht als touristisches Ziel reicht weit zurück. Bereits im 19. Jahrhundert führte eine Treppenzug Besucher durch die enge Felsschlucht zum Bodenseeufer hinab. Nach einem schweren Erdbeben im Jahr 2015 war die Schlucht jedoch nicht mehr passierbar. Bei der Neukonzeption des beliebten Naturpfades war die Berücksichtigung aktueller Sicherheitsstandards und der Naturschutz vordergründig. Das Ergebnis ist eine freistehende Metallkonstruktion, die auf einer neuen Ebene durch die Schlucht führt und dabei freien Blick auf die Naturlandschaft und weite Ausblicke über den See eröffnet.

Tag der offenen Schlucht zum Saisonstart

Die Wiedereröffnung wird am Samstag, den 28. März 2026, mit dem „Tag der offenen Schlucht“ gefeiert. Von 10 bis 17 Uhr erwartet Besucher ein Programm mit Verpflegungsstationen, Infopoints und geführten Rundgängen durch das neu gestaltete Areal. Zeitgleich startet die Saison der Kursschiffahrt auf dem Überlinger See und die Anlegestelle Marienschlucht wird nach Jahren der Sperrung wieder regulär angefahren. Das historische Schiff „Großherzog Ludwig“ nimmt die frühere Route wieder auf und ermöglicht Besuchern eine Anreise per Schiff.

Christoph Stolz, Bürgermeister der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, zur Wiedereröffnung: „Mit der Wiedereröffnung der Marienschlucht hat das sehnsüchtige Warten vieler Naturfreunde nun nach über zehn Jahren ein Ende. Dieser unglaublich vielfältige Naturraum soll nun auch in Zukunft erlebbar sein und erklärt werden. Ein Ausflug, der sich lohnt, denn nirgends sonst findet sich am Bodensee ein ähnliches Zusammenspiel aus Flora, Fauna, Geologie und Geschichte.“

Naturschutz im Fokus

Die Errichtung des neuen Panoramastegs erfolgte unter strengen Auflagen des Natur- und Artenschutzes. Die Bauarbeiten wurden mehrfach unterbrochen, um Schutzfristen für die Balz- und Brutzeit



heimischer Vogelarten einzuhalten. Die Marienschlucht beherbergt unter anderem Wanderfalken, die in den steilen Felswänden nisten. Tiefe Wände und ein Bachlauf prägen die Schlucht und machen sie zu einem ökologisch wertvollen Lebensraum.

Wissen erleben auf dem neuen Infopfad

Entlang der Wege zum Panoramasteg lädt ein neu gestalteter Infopfad dazu ein, die Marienschlucht vertiefend kennenzulernen. An mehreren Stationen erfahren Besucher Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt, die geologische Entstehungsgeschichte der Schlucht sowie die Bedeutung des Wassers für diese Naturlandschaft. Für Familien bietet der eigens konzipierte Kinderpfad eine spielerische Entdeckungstour. „Falko“, ein Wanderfalken als Maskottchen der Marienschlucht, begleitet die jüngeren Gäste von Station zu Station. Mit kindgerechten Erläuterungen und Rätseln vermittelt er Wissen zum Bodensee und der Region und ergänzt den Ausflug um ein Angebot für Familien mit Kindern.

Ganzjähriges Ausflugsziel

Die Schlucht bietet zu jeder Jahreszeit ein unterschiedliches Landschaftsbild, von frischem Grün im Frühling über schattige Waldwege im Sommer bis zur winterlichen Ruhe. Als Naturattraktion am Bodensee verbindet die Marienschlucht Naturerlebnis mit Wissensvermittlung und ist sowohl Ausflugsziel als auch Etappe auf dem Premiumwanderweg SeeGang, der von Konstanz nach Überlingen führt. Die Schlucht lässt sich dabei auf unterschiedliche Weise erkunden, ob als Ziel eines Schiffsausflugs mit Naturaufenthalt oder als aktives Wandererlebnis auf den verschiedenen Routen durch den Bodanrück. Kurze Wege zum Panoramasteg eignen sich für Tagesausflügler und Spaziergänger, abwechslungsreiche Rundtouren sprechen ambitionierte Wanderer an.

Weitere Informationen rund um die Wiedereröffnung der Marienschlucht finden Interessierte unter: www.echt-bodensee.de/marienschlucht und www.marienschlucht.info/.





Deutsche Bodensee Tourismus GmbH
Karlstraße 13
88045 Friedrichshafen

Pressekontakt

Theresa Keßler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH
Karlstraße 13
88045 Friedrichshafen

Tel.: +49 (0) 7541 / 37 834-28
theresa.kessler@echt-bodensee.de

Die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) ist die Marketinggesellschaft und der touristische Dachverband für die nördliche Bodenseeregion. Gesellschafter der DBT sind die Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Sigmaringen sowie die beiden Kommunen Stockach und Bodman-Ludwigshafen. Die DBT vertritt 39 Gemeinden. Sie hat ihren Sitz in Friedrichshafen. Geschäftsführerin ist Frau Ute Stegmann. Die DBT verantwortet das Destinationsmanagement für das Geschäftsgebiet und die dazugehörige Dachmarke „Echt Bodensee“.

